

16. November 2018

8. ORTE-Symposium zur Raumplanung in St. Pölten

Zur Rolle der Gemeinden in der Siedlungsentwicklung am 22. November

Unter dem Titel „Macht und Ohnmacht der BürgermeisterInnen“ beschäftigt sich das 8. ORTE-Symposium zur Raumplanung am Donnerstag, 22. November, ab 13 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten mit der Rolle der Gemeinden in der Siedlungsentwicklung, liegt doch die Raumplanung in der Verantwortung der Gemeinden. Vor dem Hintergrund, dass dabei Flächenwidmungs- und Bebauungspläne ebenso wie die kommunalen Budgets bei weitem nicht ausreichen, um den zunehmend komplexen räumlichen Herausforderungen wirksam zu begegnen, beschäftigt sich die Tagung vor allem mit den kommunalpolitischen Handlungsspielräumen und dem Wechselspiel von Kommunalplanung, Regionalplanung und Landesraumordnung.

Das Spannungsfeld liegt dabei zwischen dem Sterben der Zentren, der Ausdünnung der Nahversorgung, dem Mangel an Jobs oder auch der Alterung und Abwanderung in strukturschwachen Gemeinden sowie der Knappheit an verfügbarem Bauland, der Teuerung des Wohnens oder dem Zuwachs des Autoverkehrs in boomenden Städten. Zusätzlich zu einer Erörterung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinden sowie der repräsentativen Herausforderungen der unterschiedlichen Gemeindetypen Niederösterreichs sollen dabei auch kommunalpolitische Best Practices präsentiert werden.

So beleuchtet u. a. ORTE-Geschäftsführerin Heidrun Schlögl unter dem Motto „Allen Menschen recht getan...“ die Verantwortlichkeiten der Kommunalpolitik, spricht der Raumplaner Reinhard Seiß unter dem Titel „Veränderung kommt von unten“ über das Innovationspotential von Gemeinden und fordert der Architekt und Stadtplaner Robert Krasser „Zurück in die Mitte!“ und damit eine Stärkung der Ortskerne. „Nachhaltigkeit entscheidet sich vor Ort“ nennt sich schließlich eine Diskussion mit den drei niederösterreichischen Bürgermeistern Matthias Stadler (St. Pölten), Johannes Pressl (Ardagger) und Matthias Hartmann (Unterstinkenbrunn).

Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at, www.orte-noe.at.